



## EINHEIT 9 – KAPITEL 13-16

### GELERNE FÄHIGKEITEN IN DIE TAT UMSETZEN

---

#### Wahrnehmung ist Alles

Vorgeschlagene Dauer: 1-2 Schulstunden + Follow-up durch die Einheit

#### Ziele der Einheit

Die Schüler\*innen vertiefen, dass ihre Gedanken (oder die Art und Weise, wie sie die Realität wahrnehmen) ihr Verhalten direkt beeinflussen. Dies gilt unabhängig davon, inwieweit die Gedanken wahr sind.

#### Zusammenfassung von Aufgaben/Aktivitäten

##### Planung/Vorgeschlagene Aktivitäten

1. Verteilen Sie das beigefügte Arbeitsblatt, das die Schüler\*innen ausfüllen sollen.
2. Beachten Sie, dass es am Ende des Arbeitsblatts zwei leere Felder gibt. Die Schüler\*innen sind aufgefordert, an ihre eigenen potenziell verzerrten Gedanken und das entsprechende Verhalten zu denken.

#### Materialien/Equipment

- Beigefügtes Arbeitsblatt

# WAHRNEHMUNG IST ALLES

Nachdem du gelesen hast, was die einzelnen Figuren denken, überlege, wie sie sich auf der Grundlage dieser Wahrnehmung verhalten könnten. Identifiziere am Ende einige verzerrte Gedanken, die du haben könntest, und wie diese Gedanken dein Verhalten beeinflussen könnten.

| Gedanke  | Verhalten |
|--|-----------|
| Harry glaubt, dass der Grimm ihn verfolgt  |           |
| Ron glaubt, dass Hermine ihn nicht respektiert, weil sie es nicht schafft, Krummbein davon abzuhalten, Krätze anzugreifen.           |           |
| Harry glaubt, dass er einen Dementor gesehen hat und dass er ihn besiegen konnte, weil er erfolgreich einen Patronus beschworen hat. |           |
| Ron glaubt, dass Hermine ein freundlicher Mensch ist.  |           |
| Snape glaubt, dass er Harry endlich von der Schule verwiesen hat.  |           |
| Ich werde bei diesem Test nie gut abschneiden.   |           |

| <b>Gedanke</b>  | <b>Verhalten</b> |
|---|------------------|
| Meine Freundin muss wütend auf mich sein, weil sie heute nicht „Hallo“ zu mir gesagt hat. |                  |
|   |                  |
|   |                  |